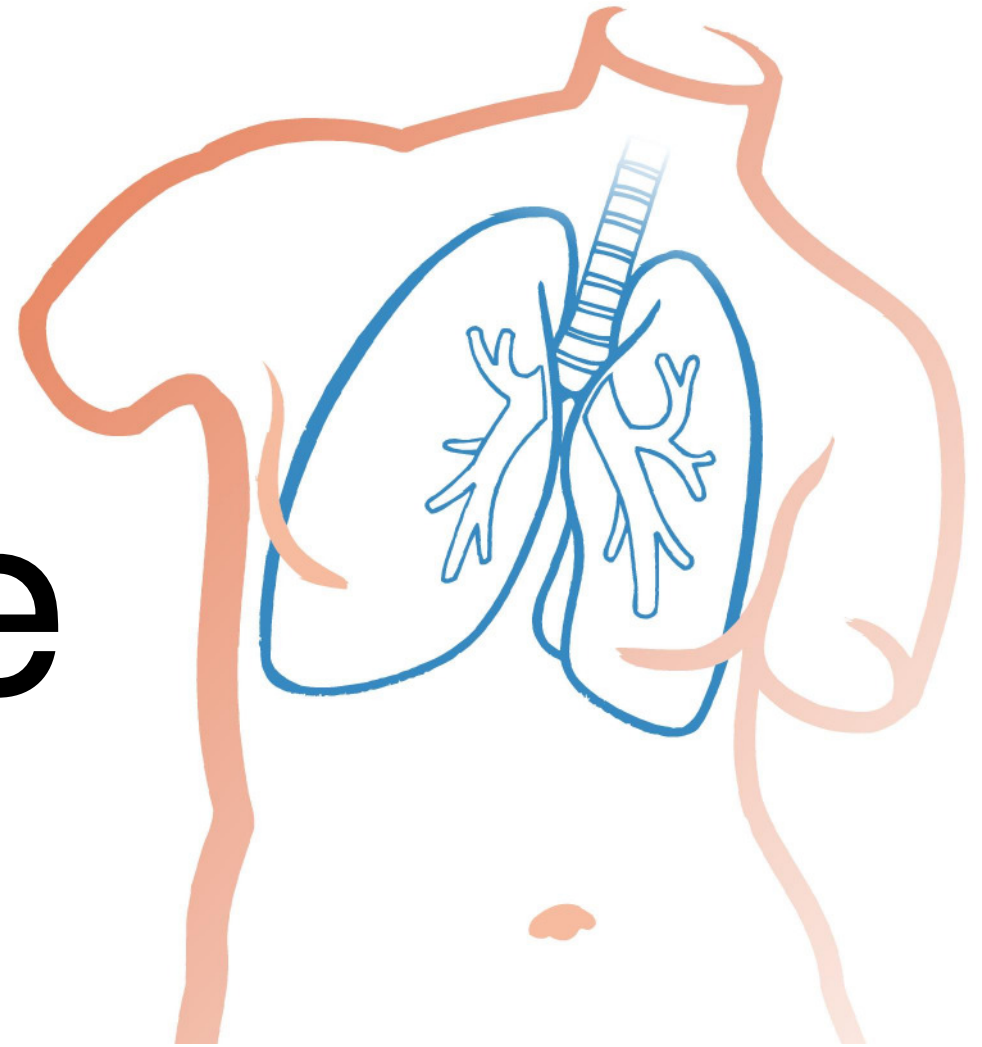
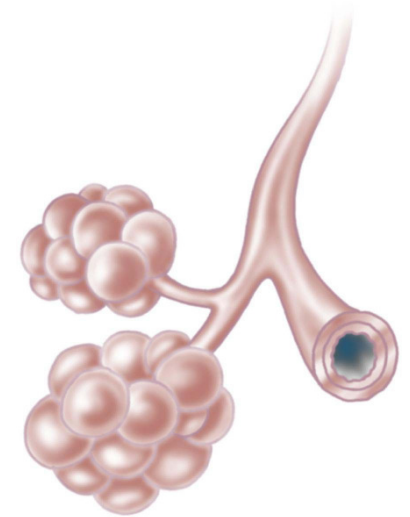


Asthma bronchiale

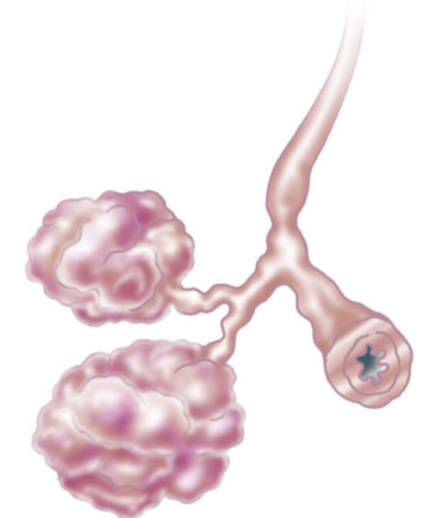


Definition: Asthma – was geschieht?

- Verengung der Bronchien, durch zusammenziehen der Muskulatur
- Anschwellung der Bronchialschleimhaut und Bildung von zähem Schleim
- Erhöhter Widerstand
→ erschwerte, pfeifende Atmung
- Dauerhafter Umbau der Bronchialschleimhaut (Remodelling)
- Überschießende Abwehrreaktion des Immunsystems



Normale Bronchien



Verengte Bronchien

Auslöser: Trigger – Allergene

Jeder Asthmatiker hat andere auslösende Stoffe oder Situationen wie z.B.:

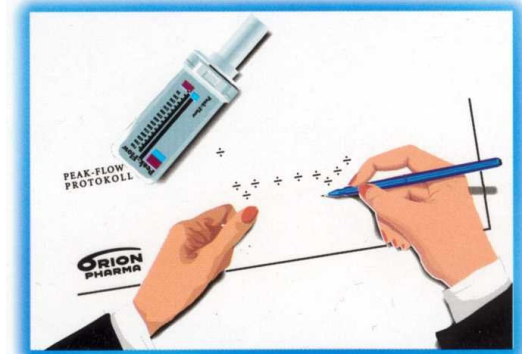
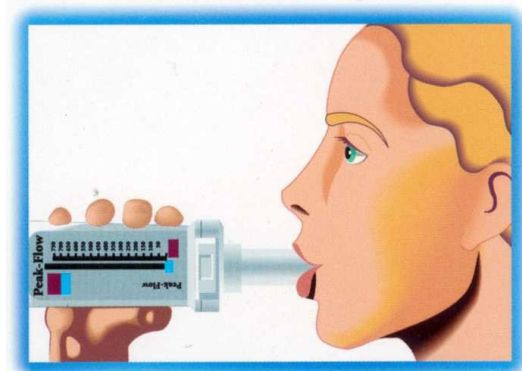
- Häusliche Allergene: Milben, Haustiere, Pilze, Pollen
- Umweltallergene: z.B. Pollen, Pilze, Federn
- Nahrungsmittel, Konservierungsmittel
- Berufliche Allergene (BK-Nr. 4301):
ca. 5 % aller Patienten, z.B. Bäcker

Symptome – Beschwerden

- Häufige, anhaltende Entzündung der Bronchien (Bronchitis)
- Auffällige, erschwerte oder pfeifende Atmung
- Trockener Husten (anfallsartig, oft in der Nacht)
- Engegefühl in der Brust
- Luftnot (anfallsartig, meist in der Nacht)
- Eventuell Bauchschmerzen bei Kindern

Diagnostik: Peak-Flow-Messung (PEF)

1. Gerade hinstellen
2. Den Zeiger in Nullstellung bringen
3. Das Gerät gerade hinhalten
4. Lippen um das Mundstück schließen
5. 3 x kräftig und schnell ausatmen
6. Höchsten Messwert aufschreiben
7. Gerät säubern



Therapie: Reliever (relieve = erleichtern)

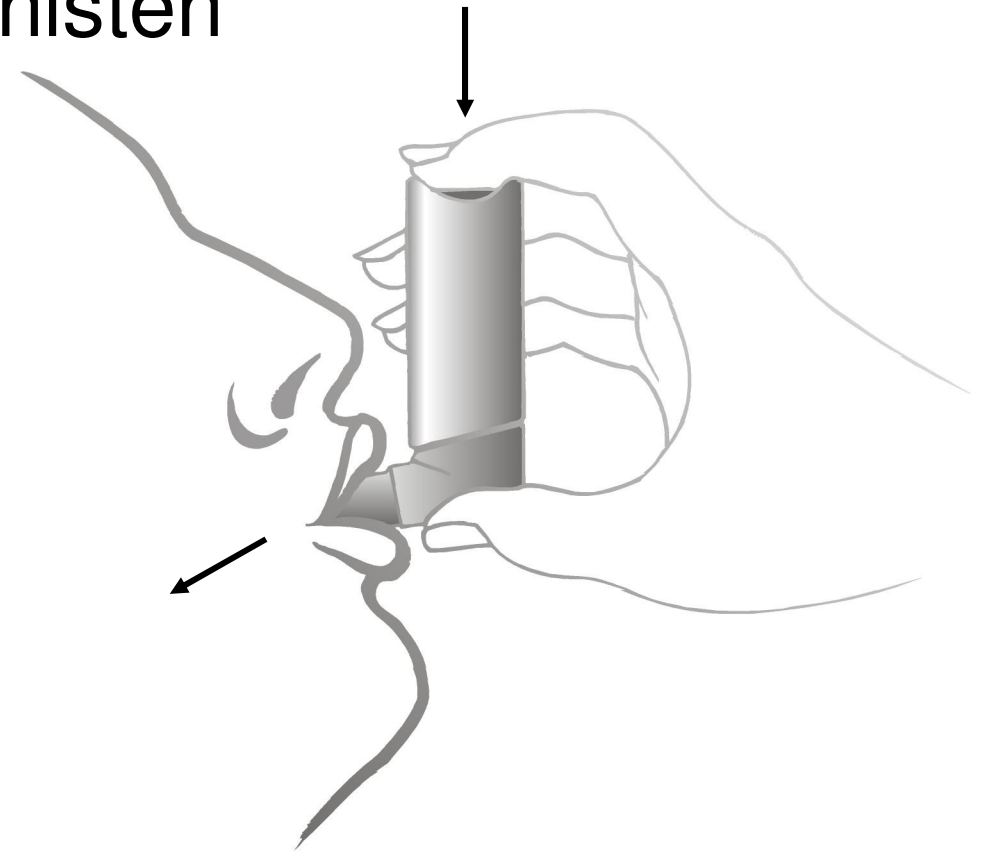
■ Kurzwirksame Beta₂-Sympathomimetika oder Beta-Rezeptor-Agonisten

■ Salbutamol

■ Fenoterol

■ Reproterol

■ Terbutalin



■ Systemische Glukokortikosteroide